

Deine 20-Minuten- KI-Routine für LinkedIn

So baust Du täglich Klarheit, Sichtbarkeit und Gespräche auf - ohne plump zu verkaufen.

1

Klarheit

Min. 1-5

2

Kommentieren

Min. 6-12

3

Gespräche

Min. 13-17

4

Follow-up

Min. 18-20

Freelancer KI Tools

Mehr KI-Workflows & Kundengewinnung für Freelancer

Warum diese Routine funktioniert

LinkedIn muss nicht kompliziert sein. Entscheidend ist, dass Du jeden Tag eine kleine, klare Handlung ausführst.

Das eigentliche Ziel

Viele Freelancer und VAs starten auf LinkedIn entweder zu breit oder zu unregelmäßig. Sie posten gelegentlich, reagieren spontan auf Beiträge und hoffen, dass daraus irgendwann Anfragen entstehen. Das Problem: Ohne klare Routine wird Sichtbarkeit schnell zufällig.

KI als Struktur-Hilfe

Diese Routine verbindet drei Dinge, die für Kundengewinnung auf LinkedIn wichtig sind: klare Positionierung, sichtbare Fachbeiträge und echte Gespräche. KI hilft Dir dabei nicht, künstlich zu wirken. Sie hilft Dir, Deine Gedanken schneller zu strukturieren.

Die 3 Grundregeln

- Nicht mehr posten, sondern bewusster sichtbar werden.
- Nicht pitchen, sondern Beziehungen und Vertrauen aufbauen.
- Nicht KI für Massen-Nachrichten nutzen, sondern für Klarheit und bessere Formulierungen.

Die komplette 20-Minuten-Routine

Nutze diese Seite als tägliche Checkliste. Am Anfang darf es etwas länger dauern - wichtig ist die Wiederholung.

1

KLARHEIT (Min. 1-5)

Ziel: Schärfe Dein Angebot für den Tag.

Aktion: Wähle ein konkretes Problem aus, für das Du heute sichtbar werden

Prompt: Für welches konkrete Problem meiner Zielgruppe soll ich heute sichtbar werden?

2

KOMMENTIEREN (Min. 6-12)

Ziel: Werde bei der richtigen Zielgruppe sichtbar.

Aktion: Schreibe 3 fachliche Kommentare unter relevante Beiträge.

3

GESPRÄCHE (Min. 13-17)

Ziel: Baue Beziehungen auf statt zu pitchen.

Aktion: Reagiere auf Likes, Antworten oder Profilbesuche mit einer echten Frage.

4

FOLLOW-UP (Min. 18-20)

Ziel: Erleichtere den nächsten Schritt.

Aktion: Lass KI eine kurze, natürliche Nachricht vorbereiten.

DER EFFIZIENZ-BOOSTER

Nutze KI zum Strukturieren, nicht zum Spammen.

Schritt 1: Klarheit

Bevor Du kommentierst oder Nachrichten schreibst, brauchst Du ein klares Thema für den Tag.

Warum dieser Schritt wichtig ist

Frage Dich nicht: "Was soll ich heute posten?" Frage besser: "Für welches konkrete Problem möchte ich heute als hilfreiche Person sichtbar werden?" Diese kleine Verschiebung macht Deine LinkedIn-Aktivität deutlich gezielter.

ChatGPT-Prompt für 5 Minuten Klarheit

Ich bin Freelancer/VA/Dienstleister und möchte heute auf LinkedIn fachlich sichtbar werden. Meine Zielgruppe ist: [Zielgruppe]. Mein Angebot ist: [Angebot]. Nenne mir 5 konkrete Probleme, zu denen ich heute hilfreiche Kommentare schreiben kann. Formuliere jedes Problem in einfacher Sprache und mit Bezug auf Kundengewinnung, Positionierung oder KI-Nutzung.

Beispiele für Tagesfokus

- Viele Freelancer wirken zu breit und werden dadurch schwer greifbar.
- Viele VAs sammeln KI-Tools, aber bauen keinen klaren Workflow daraus.
- Viele Dienstleister schreiben Angebote, die den Nutzen nicht klar genug zeigen.

Schritt 2: Kommentieren

Gute Kommentare sind oft stärker als schnelle Posts ohne Strategie. Sie bringen Dich direkt in relevante Gespräche.

Die einfache Kommentar-Formel

1. Stimme einem Punkt zu oder ergänze ihn. 2. Gib eine kurze fachliche Einordnung. 3. Stelle eine gute Frage oder formuliere eine klare These.

Kommentar-Vorlage 1

Sehr guter Punkt. Aus meiner Sicht wird oft unterschätzt, dass [Thema] nicht erst bei der Technik beginnt, sondern bei [Grundlage]. Erst wenn [Klarheit] vorhanden ist, wird [Tool/System] wirklich hilfreich.

Kommentar-Vorlage 2

Genau hier liegt meiner Meinung nach ein häufiger Denkfehler: Viele starten mit [Tool/Content/Automation], bevor klar ist, für wen welches konkrete Problem gelöst wird. Erst Klarheit, dann Kommunikation, dann System.

KI-Prompt

Formuliere mir 3 fachliche LinkedIn-Kommentare zu diesem Beitrag. Ton: wertschätzend, klar, nicht werblich. Ziel: Expertise zeigen und Gespräch öffnen.

Schritt 3: Gespräche

Sichtbarkeit allein reicht nicht. Aus Sichtbarkeit müssen echte Beziehungen entstehen.

Nicht pitchen - fragen

Wenn jemand auf Deinen Kommentar reagiert, ist das noch kein Verkaufsfenster. Es ist ein Gesprächsfenster. Antworte deshalb nicht sofort mit einem Link, sondern mit einer echten, passenden Frage.

Gute Gesprächsöffner

- Was ist für Dich aktuell der größte Engpass bei LinkedIn: Klarheit, Content oder Gespräche?
- Nutzt Du KI bereits in Deiner Kundengewinnung oder eher für Texte und Content?
- Was funktioniert bei Dir im Erstkontakt besser: kurze Direktnachrichten oder fachliche Kommentare?
- Wo hakt es bei Dir gerade am meisten: Positionierung, Angebot oder Follow-up?

Merksatz

Eine gute Frage ist auf LinkedIn oft stärker als ein schneller Pitch. Sie zeigt Interesse und öffnet den nächsten Schritt auf natürliche Weise.

Schritt 4: Follow-up

KI kann Dir helfen, natürlicher und klarer zu schreiben - aber die Nachricht muss menschlich bleiben.

KI-Prompt für eine natürliche Nachricht

Formuliere eine kurze LinkedIn-Direktnachricht. Kontext: [Person hat auf meinen Kommentar reagiert / wir haben über Thema X geschrieben]. Ziel: Gespräch freundlich fortführen, ohne zu pitchen. Ton: natürlich, respektvoll, maximal 4 Sätze. Kein Verkaufsdruck, kein Hype.

2 kurze Follow-up-Beispiele

Beispiel 1: Danke für Deine Reaktion auf meinen Kommentar. Mich interessiert: Wo siehst Du aktuell den größten Hebel bei LinkedIn - mehr Klarheit im Angebot oder mehr Struktur in der Kundengewinnung?

Beispiel 2: Spannender Austausch gerade. Ich beschäftige mich viel damit, wie Freelancer KI sinnvoll für Positionierung und Kundengewinnung einsetzen können. Nutzt Du KI dort schon aktiv?

Wichtig

Verschicke keine Massen-Nachrichten. Nutze KI nur, um Deine eigene Nachricht klarer, kürzer und passender zu formulieren.

Dein 5-Tage-Startplan

Starte klein. Nach fünf Tagen erkennst Du bereits, welche Themen und Gespräche für Dich am relevantesten sind.

Tag 1

Nur Klarheit: 5 konkrete Themen mit KI sammeln.

Tag 2

3 Kommentare schreiben und beobachten, worauf Menschen reagieren.

Tag 3

2 Gespräche öffnen - ohne Link, ohne Pitch.

Tag 4

Ein Follow-up mit KI vorbereiten und menschlich anpassen.

Tag 5

Auswerten: Welche Themen haben Reaktionen, Profilbesuche oder Antworten erzeugt?

Noch mehr KI-Tools für Deinen Workflow?

Sichere Dir zusätzlich den kostenlosen Guide "25 KI-Tools für Freelancer" - sortiert nach praktischen Einsatzbereichen wie Texte, Content, Organisation, Automatisierung und Kundengewinnung.

[Kostenlosen Guide ansehen](#)